



inside UBC

OBERWART



DER UBC IM WWW.: www.gunners.at



GUNNERS mit neuem AUSRÜSTER

PROMOTION

Pro

VEREINSBEDARF

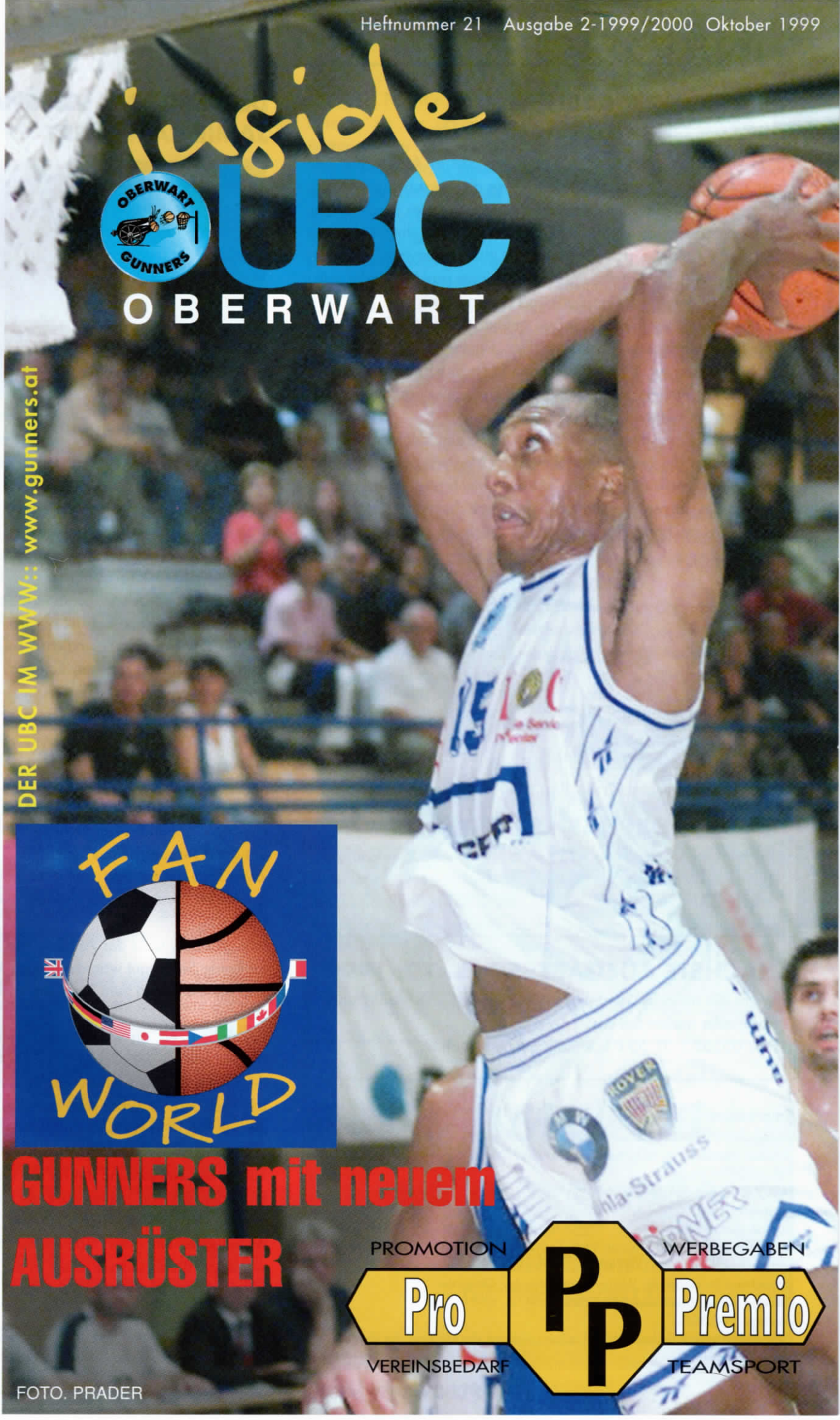
WERBEGABEN

PP

Premio

TEAMSPORT

FOTO. PRADER



In vielen Tageszeitungen in Österreich gibt es Artikel, die von einem „Anonymus“ verfasst werden. Diese dienen dazu, um in ironischer-bissiger Form manches aufzuzeigen oder zum Nachdenken anzuregen oder auch um Widerstand hervorzurufen. Im inside UBC erfüllt diese Aufgabe der „Dunkwart“. Unser Anonymus ist sicher nicht immer ein- und dieselbe Person und könnte praktisch jeder sein, der glaubt, einen treffenden Dunkwart liefern zu können. Wir würden uns freuen, wenn wir Beiträge gefaxt (03352/315504) oder gemailt (gunners@aon.at) bekämen. Der „Dunkwart“ würde sich riesig freuen, wenn recht viele Reaktionen in Form von Leserbriefen in das Büro der Gunners gelangen würden. Der „Dunkwart“ verspricht, auf jeden vernünftigen Leserbrief zu reagieren.

Zum Abschluss möchte der Dunkwart all jenen den mahnenden Finger zeigen, die nach dem gelungenen Meisterschaftsstart schon wieder vom Meistertitel reden. Unser wichtigstes Saisonziel – Erreichen des oberen Play Off – bleibt unverändert, aber getreu dem Motto: „Wos ma ham, das hamma“, freut sich die gesamte Gunners Familie und



Ever Dunkwart

DER ABGANG VON JAMIE CAMMAERT

Ende Juli dieses Jahres unterzeichneten wir einen Vertrag mit den Spielern Jamie Cammaert und Titus Channer. Beide Spieler wurden uns von ein- und demselben Spielervermittler angeboten.



Jamie und Titus trafen am 7. August in Oberwart ein. Unglücklicherweise konstatierten wir bei Jamie eine entzündete Achillessehne. Weder Jamie noch sein Agent hatten uns von dieser Verletzung informiert.

Dadurch verlor Jamie vorerst einmal die ersten sechs Trainingstage. Als wir dann glaubten, dass alles wieder in Ordnung sei, stellte sich heraus, dass er die Trainings nur mit halber Intensität mitmachen konnte. In den folgenden fünf Wochen behinderte die Achillessehne immer wieder seinen Einsatz bei Training und Spiel.

Da wir uns von seiner wirklichen Leistungsstärke noch kein richtiges Bild machen konnten, kamen der Klub und Jamie überein, die Probezeit bis zum 19. September zu verlängern.

Der Klub tat für Jamie wirklich alles, um seine entzündliche Achillessehne auszukurieren. Alle nur möglichen Heilbehandlungen wurden ihm zuteil. Jamie kam aber nach einer indiskutablen Leistung im Korac-Cup Heimspiel gegen Brother Gent zur Klubführung und bat um die Auflösung seines Vertrages.

Zwei Tage später flog Jamie zu einem Try-out nach Schweden, wo er aber keinen Vertrag angeboten bekam.

Wir glauben, dass der Abgang von Jamie Cammaert für beide Seiten gut war, denn auch Jamies Einstellung und seine Bindung zum Team war nicht sehr zufriedenstellend.

Zur selben Zeit, als wir uns von Jamie trennten, erfuhren wir von der Möglichkeit, Erik McAllister zu kontaktieren. An Erik war ich bereits im Mai interessiert, als ich den Job in Oberwart annahm. Nur hatte Erik damals schon in Portugal unterschrieben.

Glücklicherweise konnten wir uns mit Erik nach relativ kurzer Zeit einigen und ihn für die Gunners gewinnen. Erik, den ich von meiner Zeit als Coach in Finnland kenne, ist als Mensch 100%ig okay und als Basketballer ein guter Teamspieler, der vielseitig verwendbar ist und uns vor allem in der Defense viel helfen wird.

Gordie Herbert
Gunners Head Coach

NÄCHSTE AUSGABE: SO, 5. 12. 1999

Wenn Sie an einer Werbung im INSIDE UBC interessiert sind, faxen oder mailen Sie uns:

Fax: 03352 / 31 55 04, e-mail: gunners@aon.at

Impressum:

inside UBC Oberwart - Clubzeitung des UBC Stahlbau Oberwart

Inhaber, Herausgeber, Redaktion: UBC Stahlbau Oberwart

Tel.: 03352 / 31 55 0

Alle 7400 Oberwart, Informstraße 2

Homepage: <http://www.gunners.at>

E-Mail: gunners@aon.at

Redaktionsteam: Alfred Wertner, Wolfgang Müllner, Gerald Ringbauer, Bertie Unger

Fotos: Graf, Müllner jun., Öri, Prader, Szabo, Unger, Weber, Wertner

Layout und Druckvorstufe: Werbeagentur Novotny, Oberwart

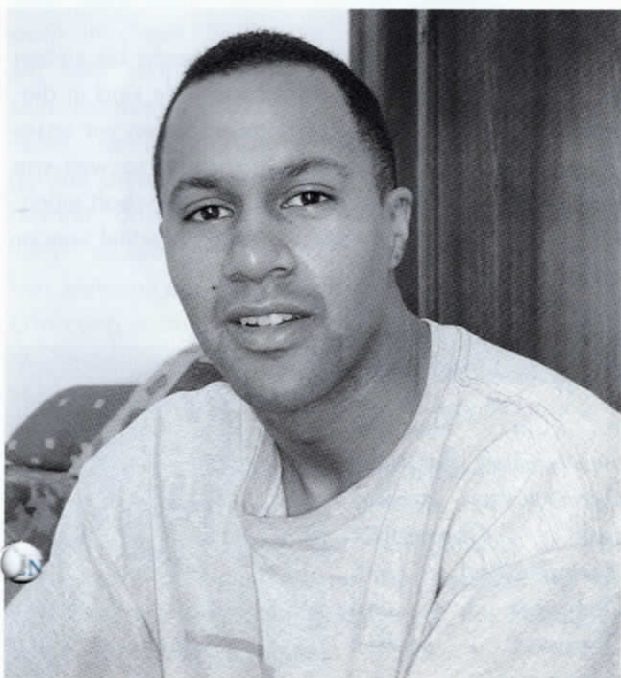
Druck: Gröbner Druck GesmbH, Oberwart

Auflage: 700 Stück

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Vereines übereinstimmen.



TITUS CHANNER - # 6



Position: 1, 2 - Point-Guard; Shooting-Guard
 Geboren: 4. Feber 1973 in Michigan USA
 Familienstand: ledig
 Lieblingsfarbe: blau
 Speise: italienisch
 Getränk: Cola
 Schauspieler: Denzel Washington; Morgan Freeman
 Schauspielerin: Elisabeth Shone
 Lieblingsfilm: Terminator II
 Musik: Hip Hop; RNB
 Lieblingsklub: LA Lakers
 Lieblingsspieler: Gary Payton
 Hobbys: lesen, Playstation; Krafttraining
 General Wishes: erfolgreich Basketball zu spielen und nach aktiver Karriere ein Job als Lehrer

Nach Paris Bryant mit Sicherheit der erste Shooting-Guard der Gunners, der es verdient das Trikot mit der # 6 zu tragen. Vor allem deshalb, weil Titus nicht nur sehr mannschaftsdienlich agiert, sondern auch Qualitäten als 3-Punktschütze besitzt und an guten Tagen in der Lage ist, ein Spiel allein zu entscheiden. Titus Channer wurde zwar in den USA geboren, kam aber bereits im Alter von 7 Jahren nach Kanada, wo er in Hamilton sesshaft wurde. Seine ersten Schritte als Basketballer machte er erst im Alter von 14 Jahren, da sein absoluter Lieblingssport als Kind und Jugendlicher Fußball war. Ziemlich ungewöhnlich für einen Amerikaner bzw. Kanadier, da er in einer Zeit Fußball spielte, in der "Soccer" jenseits des großen Teiches genauso exotisch war, wie es Baseball oder American Football heute noch in Europa sind.

PORTRAIT

Nachdem Titus die High-School in Hamilton absolviert hatte, wechselte er an die ortseigene Universität, wo er Geographie und Anthropologie studierte. Überaus erfolgreich übrigens, da er trotz intensiver sportlicher Ambitionen sein eigentliches Berufsziel niemals aus den Augen verlor und sein Studium im Jahr 1997 erfolgreich abschloss. Als Basketballer wurde er in seiner besten Saison zum "Player of the Year" und MVP gewählt, ist heute noch der sogenannte "All Time Leading Scorer" seiner Conference und erhielt eine der höchsten Auszeichnungen, die einem jungen Sportler widerfahren kann. Als bester Athlet aller kanadischer Universitäten und unter Berücksichtigung aller dort praktizierten Sportarten wurde Titus der Titel "Canadian Big One" verliehen, der mit Sicherheit einiges über die Qualitäten unserer neuen # 6 aussagt und seine bisher gezeigten Leistungen zusätzlich unterstreichen dürfte. Vor allem auch deshalb, weil er - wie eingangs erwähnt - unheimlich mannschaftsdienlich agiert und in keiner Phase seines Spieles jene Starallüren zeigt, die in Oberwart in jüngster Vergangenheit nicht selten zu sehen waren.

Bevor der kanadische Nationalspieler einem Anruf seines jetzigen Coaches Gordie Herbert folgte und zu den Gunners kam, war Titus in England (Chester) und Finnland (Salo) tätig, wo er selbstverständlich auch zu den besten seines Faches zählte.

Was bleibt, ist die erfreuliche Tatsache, dass Titus Channer auch charaktermässig genau den Typ Sportler verkörpert, der bei Spielern seines Kalibers nicht immer selbstverständlich ist und somit in Oberwart - wo er sich übrigens sehr wohl fühlt - herzlich willkommen ist.

3

BASKETBALL - JAHRBUCH

Vor kurzem ist bereits zum dritten Mal das Basketball - Jahrbuch erschienen. Das Jahrbuch 1999/2000 enthält alles Wissenswerte über die Bundesliga A der Herren und Damen, über Pokal, Europacup, Nationalteam, Nachwuchs und NBA. Ergänzt wird durch Statistiken und viele Fotos. Gestaltet wurde dieses Jahrbuch von Ernst Weiss und Manfred Polt und ist bei uns bzw. in den Trafiken erhältlich.



Malerei

MARSCH

7522 Deutsch-Ehrendorf 22

Tel. 03323-2017

VORSCHAU AUF DIE SAISON 1999/2000 IM NACHWUCHSBEREICH

MÄNNLICHE SCHÜLER UND MÄNNLICHE JUGEND:

Mit dem Schüler- und Jugendteam arbeiten wir schon seit über zwei Monaten (2. August war Trainingsbeginn). In den ersten fünf Wochen hat sich 90% der Arbeit auf die Erarbeitung der Grundlagen- ausdauer konzentriert. Zusätzlich wurde im Bereich der Athletik und Koordination gearbeitet und auch auf die Laufschulung viel Wert gelegt.



Trainer Öri Laszlo

MÄNNLICHE JUGEND: (JG. 84/85)

Ist in dieser Saison sicher die quantitativ und auch qualitativ stärkste Nachwuchsmannschaft. Allein fünf neue Spieler sind dazugekommen, weil sie das BSSM (Bgld. Schule & Sportmodell) in Oberschützen besuchen. Ich kann aus 17 Spielern auswählen, was den gesunden Ehrgeiz unter den Spielern fördert. Da das Niveau natürlich nicht ganz einheitlich ist, splitten wir in verschiedene Einsatzmöglichkeiten auf: Die ca. besten acht spielen im Juniorenteam und die jüngeren (Jg. 85) bestreiten die Jugendmeisterschaft im Rahmen des BBV. Wir sind der Meinung, daß ein Spieler sich umso besser entwickelt, umso mehr schwere Spiele er zu bestreiten hat.

Außerdem versuchen wir so oft wie möglich uns an internationalen Turnieren zu beteiligen. Hier wollen wir unsere guten Kontakte zu Slowenien und Ungarn nutzen. Wichtig ist bei diesen internationalen Kontakten auch, daß die Spieler mit anderen Basketballkulturen in Berührung kommen und davon lernen.

Unser Hauptziel wird natürlich sein, in der ÖMS (österreichischen Meisterschaft) eine tragende Rolle zu spielen. Wir möchten ins Final Four gelangen und dann wird man ja sehen.

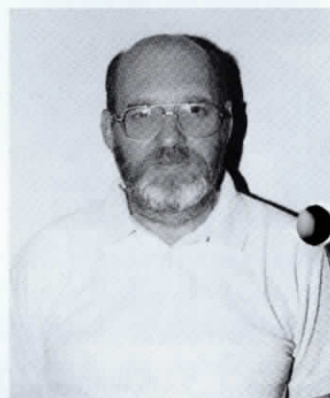
MÄNNLICHE SCHÜLER: (JG. 86/87)

Hier ist die Situation leider komplett konträr zu der in der Jugend. Nur sechs(!) Spieler haben wir in dieser Altersklasse. Das ist im Hinblick auf die Saison und die Zukunft katastrophal wenig. Statistisch ist erwiesen, daß aus einem Schülerteam, das 13 - 14 Spieler umfaßt, nur 2 - 3 im Juniorenalter übrig bleiben. Ohne großes mathematisches Talent zu haben, kann man sich ausrechnen wieviele Junioren an der Meisterschaft in der Saison 2002/2003 teilnehmen werden. Wir müssen mit aller Kraft und allem Einsatz hier den Hebel ansetzen und viele, viele neue Spieler in diesen Jahrgängen zum Basketball bringen. Bitte liebe Fans, streckt eure Fühler aus und meldet uns in den nächsten Wochen recht viele Interessenten (im Büro oder bei mir persönlich).

Die nächste Saison bestreiten wir mit sechs bis sieben Minis, aber die körperlichen Unterschiede sind in diesem Alter oft sehr groß. Trotzdem probieren wir unser Glück auch in der ÖMS und versuchen, so weit wie möglich zu kommen. In der BBV - Meisterschaft möchten wir den im Vorjahr verlorenen Meistertitel wieder zurückerobern.

MINI

In der heurigen Meisterschaft für MINI Mannschaften spielen zwei Oberwarter Mannschaften mit. Oberwart 1 und Oberwart 2 spielen gemeinsam mit Mattersburg und Güssing in Form von „Dreierturnieren“ um den bgld. Meistertitel.



Trainer Ing. Josef Tschögl

Unsere MINI 2 Mannschaft des Vorjahres bestreitet unter dem Namen MINI 1 Oberwart 2 die bgld. Meisterschaft, die vorjährige MINI 1 (Landesmeister 98-99) heißt heuer MINI 1 Oberwart 1.

Da einige MINI - Spieler der vorjährigen MINI 1 Mannschaft in der Schülermannschaft spielen, hat Trainer Öri Laci die gesamte Mannschaft in sein Training übernommen. Die Betreuung bei den Meisterschaftsspielen und bei diversen Turnieren übernimmt wie im Vorjahr unser MINI - Trainer Josef Tschögl.

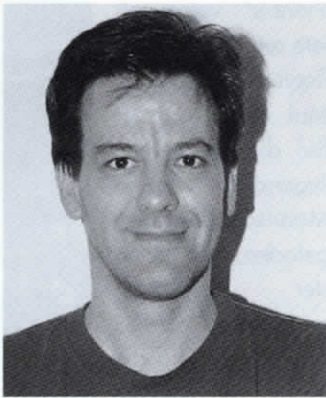
Sehr erfreulich ist das große Interesse an unserer Anfängergruppe der MINI 2 Mannschaft. Bis jetzt haben sich 15 Buben und Mädchen (Tendenz steigend) für diese Gruppe gemeldet.

**DIE TRAININGSZEITEN FÜR DIE
MINI 2 (Basketballanfänger)
am Mittwoch von 14:30 bis
15:30 sowie
am Freitag von 15:00 bis 16:30
Trainingsort:
Oberwarter Sporthalle
(Informhalle).**

U22 -

JUNIOREN WEIBLICH UND MÄNNLICH

Das U22-Team wird auch in dieser Saison ein sehr junges Team sein (könnte als U20-Team spielen). Aber gerade dieser Umstand bewirkt, dass sie noch lange zusammen bleiben können, die nötige Erfahrung sammeln und so eventuell den Sprung in das Bundesligateam schaffen. Bei einigen beginnt sich dieser Weg ja bereits abzuzeichnen.



Trainer Milivoj Dokmanovic

Von der Platzierung her erwarte ich mir ein Abschneiden um Platz 4. Viel wichtiger aber ist, dass ein verstärktes Augenmerk auf die Verbesserung der individuellen Fähigkeiten gelegt wird, um zukünftige Bundesligaspieler zu formen.

Den Sprung in österreichische Nachwuchsnationalteams haben ja einige Spieler schon geschafft:

U-18 Team: Müllner Daniel, Gaspar Tomislav, Osztoivits Andreas, Träger Wolfgang

U-20 Team: Poller Christoph, Kollar Andreas

JUNIOREN MÄNNLICH

Hauptziel wird sein, die körperlichen und athletischen Eigenschaften zu verbessern und natürlich auch die Entwicklung individueller basketballspezifischer Fähigkeiten. In der ÖMS (Österreichischen Meisterschaft) wird der Sprung ins Final Four angepeilt. Erfahrungen sollen auch durch die Teilnahme in der argentinischen Landesliga gesammelt werden. In einem Vorbereitungsspiel wurden die Altersgenossen aus St. Pölten mit 58:44 besiegt.

JUNIOREN WEIBLICH

Nach dem Abgang von Sabine Leitner, Astrid Konrad und Kristel Nijs liegt das Hauptaugenmerk heuer auf unserem U18-Team, das an der Meisterschaft der A-Jugend des Wiener Basketballverbandes teilnimmt (7 Teams).

Dort sollen die Mädchen in vielen Spielen (insgesamt 16) Erfahrung sammeln, um in einigen Jahren vielleicht für höhere Aufgaben bereit zu sein. Unser junges Team hat den Vorteil, dass es fast unverändert noch Jahre in dieser Klasse zusammen spielen kann. Der große Nachteil, den die Mädchen und vor allem deren Eltern in Kauf nehmen ist, dass sie sämtliche Spiele in Wien austragen müssen, was natürlich einen erheblichen organisatorischen Aufwand bedeutet. In der ÖMS werden wir versuchen, so weit als möglich vorzustoßen.



Kohla - Strauss

GesmbH.

St. Michael u. Oberpullendorf



Kohla - Strauss

GesmbH.

St. Michael u. Oberpullendorf



Das österr. U-18 Nationalteam in Svlt (Slowakei) mit den vier Oberwarter Spielern Müllner Daniel (# 8), Gaspar Tomislav (# 11), Träger Wolfgang (# 15) und Osztoivits Andreas (#12)



HERRENMODEN
BALASKOVICS

SPIELTERMINE

Datum		Beginn	Ort
HERRENLIGA			
So 17.10.99	Deutschkr. - OBW	10:30	Deutschkreutz
So 24.10.99	OBW - Horitschon	15:00	SPH OBW
Sa 30.10.99	Wr.Neustadt1 - OBW	16:00	Wr.Neustadt
So 21.11.99	OBW - Wr.Neustadt 2	10:00	SPH OBW
So 28.11.99	Eisenstadt - OBW	13:00	Eisenstadt
Mi 08.12.99	OBW - Neusiedl	13:00	SPH OBW
MINI			
So 31.10.99	OBW1 - OBW2	15:00	SPH OBW 2
So 31.10.99	OBW1 - Mat	16:00	SPH OBW 2
So 31.10.99	Mat - OBW2	17:00	SPH OBW 2
So 28.11.99	OBW2 - OBW1	10:00	SPH OBW 2
So 28.11.99	OBW1 - Mat	11:00	SPH OBW 2
So 28.11.99	Mat - OBW2	12:00	SPH OBW 2
MÄNNLICHE SCHÜLER			
Sa 30.10.99	Wr.Neustadt - OBW	18:00	Wr.Neustadt
So 07.11.99	Neusiedl - OBW	16:00	Neusiedl
So 21.11.99	OBW - Mattersbg.	13:00	SPH OBW
Mi 08.12.99	OBW - Güssing	09:00	SPH OBW
MÄNNLICHE JUGEND			
Sa 16.10.99	OBW - Deutschkr.	15:30	SPH OBW
Sa 30.10.99	Eisenstadt - OBW	15:00	Eisenstadt
So 31.10.99	OBW - Mattersburg	10:30	SPH OBW 2
Fr 19.11.99	OBW - Güssing	18:30	SPH OBW 2
So 28.11.99	Wr.Neustadt - OBW	17:00	Wr.Neustadt
MÄNNLICHE JUNIOREN			
So 17.10.99	Horitschon - OBW	16:00	Horitschon
So 24.10.99	Wr.Neustadt - OBW	10:30	Wr.Neustadt
So 21.11.99	OBW - Mattersbg.	15:00	SPH OBW
Mi 08.12.99	OBW - Neusiedl	11:00	SPH OBW
U-22			
Sa 16.10.99	Kapfenberg - OBW	16:30	Kapfenberg
Sa 23.10.99	OBW - Kloburg	17:00	SPH OBW
So 31.10.99	Gmunden - OBW	15:00	Gmunden
So 07.11.99	Vienna - OBW	16:45	Wien
Sa 13.11.99	Wörthersee - OBW	17:00	St.Peter
So 05.12.99	OBW - Mattersburg	15:00	SPH OBW
WEIBLICHE JUNIOREN			
So 17.10.99	OBW - WAT 22	13:30	USZ 6 Wien
So 24.10.99	BC Vienna 87 - OBW	10:00	Stadth. A Wien
So 07.11.99	OBW - UAB	14:30	Stadth. A Wien
So 14.11.99	Post SV - OBW	17:30	Post neu Wien
Sa 27.11.99	IFL - OBW	17:45	USZ 6 Wien
Sa 04.12.99	OBW - U19	16:00	Steigentesch Wien
Di 07.12.99	WAT 22 - OBW	18:30	Polgar HAK Wien

BASKET OPEN VIENNA '99

Der „Basketclubs of Vienna“ veranstaltete am 25. und 26. September zum 1. Mal dieses Turnier für die männliche Jugend. Es wurden Mannschaften eingeladen, bei denen der Leistungsgedanke im Vordergrund steht und die circa die gleiche Spielstärke haben.



Haider Martin bei einem erfolgreichen Korbwurf

In diesen zwei Tagen spielten wir insgesamt fünf Spiele (vier Gruppen- und ein Freundschaftsspiel). Die Spielzeit betrug aber nur 2 x 10 Minuten netto, sonst wäre dieses Pensum zu viel gewesen. Trotzdem wurden an die Kondition der Spieler hohe Anforderungen gestellt, aber es war eine gute Möglichkeit, seine eigene Form zu testen.

Wir haben vier Spiele gewonnen und nur das erste Spiel gegen St. Pölten ging knapp verloren. Allerdings fehlte unser Point Guard, David Jandl, und Hannes Leitner war auch nicht ganz fit angetreten.

Im Spiel gegen St. Pölten hat es sich auch gezeigt, dass wir an der Verteidigung noch viel zu arbeiten haben: Ein Foulverhältnis von 22:8 gegen uns spricht eine deutliche Sprache. St. Pölten hat 27 Freiwürfe zugesprochen bekommen, Oberwart nur 3. Überraschend und zugleich erfreulich war die Tatsache, dass die beiden Highscorer in jedem Match andere waren und zumindest sieben Spieler in jedem Spiel gescoret haben.

UND NUN DIE SPIELE IM EINZELNEN:

Oberwart - St. Pölten 58 : 62 (23:30)

Werfer: Leitner H. 18, Artner H.16, Bendekovits R. 12, Osztovits Ch. 6, Haider H., Ochsenhofer H. und Stojkovic D. je 2.

Oberwart - BC Vienna 69 : 61 (38:32)

Werfer: Haider M. 16, Artner H. 13, Bendekovits R und Leitner H. je 12, Osztovits Ch. 6, Ochsenhofer H. 4, Seel P., De Leeuw P. und Sampt P. je 2.

Oberwart - Klosterneuburg 61 : 51 (28 : 18)

Werfer: Bendekovits R. 17, Leitner H. 14, Prause F. 10, Haider M. 8, Osztovits Ch. und Ochsenhofer H. je 4, Sampt P. und Seel P. je 2.

Oberwart - CR Murska Sobotka 55 : 49 (25 : 18)

Werfer: Osztovits Ch. 19, Prause F. 14, Haider M. 9, Leitner H. 5, Bendekovits R. 4, Sampt P. und Wertner Th. je 2.

Oberwart - UBBC Wien 70 : 45 (28 : 23)

Werfer: Haider M. 24, Osztovits Ch. 14, Stojkovic D. 9, De Leeuw P. 7, Seel P. und Prause F. je 4, Sampt P. und Wertner Th. je 2.

ERGEBNISSE NACHWUCHS

U22

Oberwart	-	BC Vienna	54 : 72	
Oberwart	-	Wörthersee Pir.	90 : 63	
Mattersburg	-	Oberwart	92 : 96	n. 2. Vl.
Oberwart	-	St. Plöten	63 : 53	
Fürstenfeld	-	Oberwart	72 : 101	

LANDESLIGA BURGENLAND

Jennersdorf	-	Oberwart	48 : 89
-------------	---	----------	---------

JUNIOREN WEIBLICH

A-Jugend WBV	-	Oberwart-IFL	71 : 46
--------------	---	--------------	---------

SCHÜLER

Jennersdorf	-	Oberwart	33 : 42
-------------	---	----------	---------

GUNNERS IM EC-KORAC "K.O.-GESCHLAGEN"...



Unser Coach Gordie Herbert begrüßt in Gent den mittlerweile Ex-Coach von Siemens Gent, Dick Lien.

Trotz der unglücklichen 58:66 Heimniederlage der Gunners gegen das belgische Team BC BROTHER GENT fuhren die Gunners mit guter Hoffnung und positiver Einstellung nach Belgien. Gestärkt von der überzeugenden Leistung gegen Österreichs Meister SÜBA St. Pölten, glaubten die Gunners an ihre Chance, den

Spieß noch umzudrehen und mit einem Auswärtssieg in die Gruppenspiele des Europacup KORAC einzuziehen zu können.

Mit dem Ex-Gunner Arno Frühwirth als mitreis(s)enden Fan, flogen die Gunners am Vortag des Spieles mit freundlicher Unterstützung unseres Sponsorpartners AUSTRIAN AIRLINES von Wien nach Brüssel. Per Bus folgte ein ca. einstündiger Transfer nach Gent, wo unmittelbar nach der Ankunft das erste Training stattfand. Herzlich empfangen wurden die Gunners von ihrem Ex-Kollegen Bernd Volcic und dessen Freundin Sabine Leitner, die beide seit wenigen Wochen in Gent (Bernd bei Siemens Gent und Sabine bei Waregem) aktiv tätig sind.

Während die Gunners mit Serienwürfen die Korbparolen der Sporthalle Gent erkundeten, erzählten Bernd & Sabine am Spielfeldrand über bisherige Eindrücke, Stärken & Schwächen des "Brother Teams" sowie über eigene (Miß)erfolgserlebnisse. Bernd berichtete enttäuscht vom wenige Tage zuvor verlorenen Stadtderby gegen Brother Gent. Sein Team unterlag in einem spannenden Spiel mit 90:82, wobei Bernd nicht nur mit dem Ergebnis, sondern auch mit seiner eigenen Leistung unzufrieden war.

Am Abend im Hotel erhielten die Gunners Besuch von Ex-Coach Dick Lien, der mittlerweile Ex-Coach von Siemens Gent ist. Coach Lien unterhielt sich intensiv mit unserem Coach Gordie Herbert und erteilte - wie sich am nächsten Tag herausstellen sollte - unserem Trainer sehr wertvolle Tips über unseren Gegner.

Der Spieltag begann mit dem üblichen Programm: Ca. 60 min. Training in der Halle, danach ein spätes Mittagessen und Regeneration. Zur Ablenkung machten die Gunners am frühen Nachmittag einen Spaziergang durch die sehenswerte Altstadt von Gent, wobei Bernd als Reiseleiter fungierte und natürlich eine ihm bereits bestens bekannte Mc Donalds Filiale in der Innenstadt als Treffpunkt bestimmte ...

Vor nur 200 Besuchern begann um 20.00h das Spiel exakt nach dem Geschmack unseres Teams. Von unserem Coach bestens vorbereitet, gingen die Gunners in Führung und kontrollierten das Spiel anhand einer ständigen 3-6 Punkte Führung. Andi Leitner bot eine sehr ansprechende Leistung, dirigierte und animierte seine Teamkollegen und organisierte das Spiel der Gunners. Unser "Tower" Frantz Pierre-Louis beherrschte nicht nur den eigenen, sondern auch den gegnerischen Korb und bereitete den Belgiern große Probleme. Zur Pause führten die Gunners verdient mit 32:28 Punkten, der Aufstieg war zum Greifen nahe. Unmittelbar zu Beginn der zweiten Spielhälfte kam die vorentscheidende Szene. Frantz Pierre-Louis, der die Gunners sofort nach Wiederbeginn sechs Punkte in Führung brachte, wurde von einem belgischen Spieler per Ellbogencheck am Kinn getroffen, erlitt eine tiefe Platzwunde und musste ausscheiden. Sein Ersatzspieler, der junge Hubert Schmidt spielte brav und engagiert. Zugleich wurde Shooting Guard Titus Channer immer stärker, sodass die Gunners ihre Führung über weite Strecken der zweiten Hälfte behaupten konnten. Wenige Minuten vor dem Ende erhielt allerdings Roman Krämer sein (äußerst fragwürdiges!) 5. Foul und musste vom Feld. Ab diesem Zeitpunkt konnten die Belgier zulegen, gingen drei Minuten vor Spielende erstmals (!) in Führung und siegten knapp mit 61:57.

Fazit: Schade, denn ohne K.O.-Schlag wäre der Aufstieg für die Gunners möglich gewesen. Dennoch, das Team bot einmal mehr eine ansprechende Leistung. Einsatz, Spielfreude und Kampfgeist waren vorbildlich, Coach Herbert war trotz der Niederlage nicht unzufrieden und lobte die Darbietung seiner Schützlinge.

Zurück im Hotel nutzten die Gunners das gemeinsame Abendessen, um mit Sabine & Bernd Wiedersehen und Abschied zu feiern, der sonst obligate Zapfenstreich wurde ausnahmsweise überzogen...

Ergebnis:

BC Brother GENT - OBERWART GUNNERS 61:57 (28:32)

Werfer: Channer 15, Krämer 13, Pierre-Louis 10, Leitner 9, Kos 6, Laky u. Schmidt je 2

INTERNATIONAL - NATIONAL

NEUE REGELN IN DER NBA

Ein Expertenteam der NBA hat neue Regeln vorgeschlagen, da in der letzten Saison der Punkteschnitt pro Team und pro Spiel auf 91 sank – die niedrigste Quote seit 1954! Der NBA-Aufsichtsrat hat zugestimmt und diese Regeln gelten bereits für die Pre-Season-Games seit dem 10. Oktober.

Einige der neuen Regeln:

- Die Schiedsrichter sollen körperliches Spiel schneller mit Fouls bestrafen, insbesondere wenn die Spieler sich ohne Ball bekämpfen.
- Es ist nicht nur das Berühren der Hand des ballführenden Spielers verboten, sondern auch das Berühren des Unterarms.
- Ein Spieler darf nur noch 5 Sekunden lang mit dem Rücken zum Korb stehen und dribbeln bevor er wirft, passt oder den Ball aufnimmt.

- Bei bestimmten Situationen wird die „Shot-Clock“ (bei uns 30-Sekunden-Zeitnehmung) nicht auf 24 Sekunden (bei uns eben 30 Sekunden) zurückgesetzt, sondern auf 14.

Dazu zählen: Illegal Defense, Fouls, die nicht zu Freiwürfen führen und Fußberührungen mit dem Ball. Die Regeln wurden schon in den verschiedenen Summer-Leagues ausprobiert und führten dort zu einem dramatischen Anstieg der Fouls: z.B. brachten es die Charlotte Hornets auf 103 Fouls bzw. die Orlando Magic auf 107!! Fouls.

Doch die NBA sagt: „Diese Regeln werden uns helfen, das Spiel attraktiver und schneller zu machen.“

Wir in Europa werden einmal abwarten und wenn sich die Änderungen in der NBA bewähren, dauert es meistens nicht lange, bis sie von der FIBA übernommen werden.

EIGENER NBA-TV KANAL

Am 2. November, dem Start der NBA-Saison, wird ein Traum vieler NBA-Fans in den USA wahr: 24 Stunden täglich NBA im Fernsehen, mit einem eigenen, der Profiligen gehörenden, Fernsehkanal. Neben Ergebnissen und Statistiken soll es Spezial-Features geben, sowie ständig Ausschnitte aus laufenden Spielen.

NBA-TV ist der erste 24stündige Fernsehkanal, den eine Sportliga in den USA in Eigenregie ins Leben ruft. Schon beim Start wird er 5,6 Millionen Haushalten in den USA zugänglich sein (Direkt-TV). Zusätzlich können 1 Million Zuschauer das Programm im Pay-Per-View abrufen.

GRIZZLIES NACH ST. LOUIS?

Vier Jahre nach dem Start in der NBA verkaufte Johan McCaw seinen Club, die Vancouver Grizzlies, für 200 Millionen Dollar an den Milliardär Bill Laurie, der seinerseits die brandneue Kiel-Center-Arena in St. Louis besitzt. Alle Anzeichen sprechen für einen baldigen Umzug der Grizzlies nach St. Louis.

8

KRAMPUSKRÄNZCHEN

Bitte Vormerken! Unser traditionelles Krampuskränzchen am SA, 27. November im Messerestaurant in Oberwart. Was erwartet Sie: Tolle Tombola, Mitternachtseinfahrt und super Tanzmusik mit den Sunny Boys.

STATISTIKEN - BERND VOLCIC - SIEMENS GENT
(VORBEREITUNG + GRUNDDURCHGANG)

Pts	%	Ft	%	2Pts	%	3Pts	%	OR	DR	FO	AS	ST	TO	BL	MP
11,5	52,7	16/26	60,9	60/108	57,9	4/15	20,8	2,4	4,9	3,5	1,9	0,4	1,5	0,1	26,0

CUP-AUSLOSUNG

Die Gunners, zweimaliger Gewinner des österreichischen Cups, sind im heurigen Cupbewerb nicht gerade vom Losglück begünstigt. Nach der Tour d'Autriche nach Dornbirn, müssen die Gunners im Viertelfinale zu den Bears nach Kapfenberg. Hoffentlich erinnern sich die Steirer an das vorjährige Semifinale, in dem sie gegen uns in letzter Sekunde mit einem Punkt verloren (76:77). Gespielt wird am Nationalfeiertag (26. Oktober).

Die weiteren Paarungen: Mattersburg – Wörthersee Piraten

Traiskirchen – St. Pölten

EMD Linz – Pilots Tirol



MUSKELKATER

Viele Sportler haben in dieser Beziehung leider immer noch eine völlig veraltete, ja falsche Ansicht: Für sie ist ein richtiger Muskelkater am Tag nach einer intensiven Trainingsbelastung der Beleg für richtige, harte Arbeit. Tatsächlich jedoch ist der Muskelkater auf eine Gewebebeschädigung im Bereich der Muskelfasern zurückzuführen.

SYMPTOME:

Nach schwerer körperlicher Belastung, längerer Trainingspause oder auch unzureichender Vorbereitung wird die Muskulatur müde. Die Koordination der Muskeln ist beeinträchtigt. In den Tagen nach der Belastung stellen sich mehr oder weniger starke Muskelschmerzen in den besonders beanspruchten Muskelregionen ein.

URSACHEN:

Durch Überbeanspruchung übersäuert die Muskulatur, Milchsäure und Schlacken setzen sich ab, stören die Durchblutung und üben einen Reiz auf das Gewebe aus.

Infolge der Ermüdung und Koordinationsstörungen steigt die Verletzungsgefahr!

ERSTVERSORGUNG:

Um Schlackenstoffe möglichst schnell auszuscheiden und die Gefahr eines drohenden Muskelkaters zu mindern, muss die aktive und passive Regeneration so früh wie möglich einsetzen. Trotz der Ermüdung sollte es sich jeder Sportler zur Gewohnheit machen, nach jedem Spiel auf jeden Fall eine cool-down Phase einzulegen. Auf diese Weise kann man schmerzhaften Verspannungen und Muskelkater wenigstens zum Teil vorbeugen.

Darüber hinaus empfiehlt sich lockeres Auslaufen, oder auf einem Fahrradergometer ohne große Muskelbeanspruchung zu radeln.

Günstig auch zur Vorbeugung eines Muskelkaters ein Ermüdungsbad: 10 - 15 Minuten lang im 37 - 39 °C warmen Wasser mit Badezusätzen.

Was tun, wenn der Muskelkater doch aufgetreten ist?

Die erstarrte Muskulatur sollte vorsichtig gelockert werden. Leichtes Laufen. Mit zunehmender Muskelerwärmung wird der Bewegungsablauf oft besser. Bei schwerem Muskelkater empfiehlt sich zunächst die oben beschriebene Bädetherapie. Dazu Aqua-Jogging, Fahrradfahren sowie Lymphdrainagen beim Physiotherapeuten.

W. Zigner

9

PRO PREMIO eröffnet FAN WORLD!

Unser erfolgreicher Vertragspartner in Sachen Fanartikel und POLYSPORT-Therapieprodukte, die Firma **PRO PREMIO OBERWART** ist seit wenigen Tagen **KOMPLETTAUSRÜSTER** der **Oberwart Gunners**.

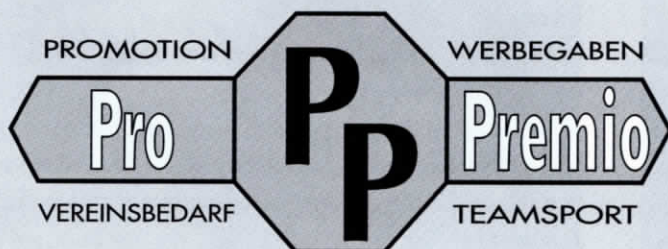
Geschäftsführer Martin Lakits und seinem Team von Pro Premio ist es gelungen, die bereits bisher erfolgreiche Kooperation mit den Gunners auf sämtliche Produkte der **SPORTBEKLEIDUNG** sowie **NIKE BASKETBALLSCHUHE** zu erweitern.

Somit haben die Gunners einen neuen **EXKLUSIVEN PARTNER** in allen Bereichen der **SPORTAUSRÜSTUNG, THERAPIEPRODUKTE** und **FANARTIKEL**.

Ab Mitte Oktober eröffnet Pro Premio im **NEUEN GESCHÄFT** in der **STEINAMANGERERSTRASSE 26** eine **FAN WORLD**. Neben Fanartikel von österreichischen und internationalen Fußballklubs gibt es vor allem den attraktiven Gunners-Corner sowie Fanartikel von NBA und Euroligateams.

PRO PREMIO - der EINZIGE Sportausrüster der OBERWART GUNNERS

Bestell-Hotline: 03352 / 31 778 ProPremio Fan-Shop: Steinamangererstraße 26 7400 Oberwart



presents



AKTUELLES INTERVIEW

WAS GLAUBEN SIE, WORIN DIE STÄRKEN DER NEUEN GUNNERS LIEGEN?

WERNER GILSCHWERT; OBERWART

Sinnvolle Nachwuchsarbeit, die in Oberwart seit Jahren praktiziert wird, beginnt erste Früchte zu tragen. Ich glaube, dass der richtige Mix zwischen Eigenbauspilern und Legionären gefunden wurde und dass mit Coach Gordie Herbert endlich ein Betreuer geholt wurde, der wirklich imstande ist, seine Spieler zu forcieren, ihnen das nötige Selbstvertrauen zu geben und somit Leistung zu erzielen.

Die Stadtgemeinde Oberwart hat mit dem Bau der Halle alle Voraussetzungen für erfolgreiches Arbeiten geschaffen. Die Gunners sind auf dem besten Weg, an die Spitze der heimischen Basketballelite zurückzukehren.



ARNO FRÜHWIRTH;
BAD TATZMANNSDORF

Die Stärke der neuen Gunners ist meiner Meinung nach ganz eng mit der Verpflichtung von Coach Gordie Herbert verbunden. Sein Fachwissen und vor allem seine menschlichen Qualitäten, die man ja letzte Saison so sehr vermisst hatte, sind ausschlaggebend dafür, dass das Team mit Herz und Freude Basketball spielt. Jeder einzelne Spieler ist gefordert, da er weiß, dass er auch spielen wird, wenn seine Leistung stimmt. Egal, ob Eigenbauspilern oder Legionär.



Der Teamgeist und der vielzitierte Slogan "Alle für einen, Einer für alle" ist ins Team der Oberwart Gunners zurückgekehrt und ich glaube sagen zu können, dass wir Fans auch in Zukunft sehr viel Freude mit der Mannschaft haben werden.

HERBERT UNGER SEN.; OBERWART

Die Stärke der neuen Gunners liegt in erster Linie in der Freude am Basketball begründet. Man hat das Gefühl, dass jeder Spieler sein letztes gibt, da er weiß, dass Coach Herbert auch Fehler verzeiht und absolut niemanden persönlich attackiert, wie es im Vorjahr nicht selten der Fall war.

Das Beispiel Roman Krämer spricht meiner Meinung nach die deutlichste aller Sprachen. Wenn man sieht, wie er heute agiert und Vergleiche zur letzten Saison zieht, kann man sich vorstellen, welcher Ruck



durch die Mannschaft ging, als man Coach Gordie Herbert verpflichtete. Und dennoch: Die absolute Stärke der Oberwart Gunners, die zwar im Kollektiv liegt, trägt dennoch den Namen Roman Krämer, der für mich der momentan beste Spieler der gesamten Liga ist.

JOSEF ZAMBO; OBERWART

Der Erfolg der neuen Gunners ist in erster Linie unserem Coach zuzuschreiben, der es bestens versteht, mit jungen Spielern zu arbeiten und der trotz seiner „Jugend“ über ausgezeichnete fachliche Qualitäten verfügt. Die eigentliche "Gunners-Idee", eine junge Mannschaft mit vielen Eigenbauspilern zu formen, ist nach Oberwart zurückgekehrt und zeigt, dass sinnvolle Nachwuchsarbeit enorme Früchte tragen kann. Natürlich nur dann, wenn Spieler aus der Region, ihren Qualitäten entsprechend, behutsam in die Mannschaft eingebaut werden und somit enge Verbundenheit des Teams mit dem Publikum heraufbeschwören. Die Gunners sind mit Sicherheit auf einem sehr guten Weg.



RENE LAKY, GÜSSING

Die eigentliche Stärke der Gunners verkörpert das gesamte Team, das mit sehr viel Spaß bei der Sache ist und in dem jeder bereit ist für den anderen zu kämpfen. Weniger Druck seitens Vereinsführung und Öffentlichkeit ermöglicht ein freies Aufspielen aller Akteure. Eventuelle Fehler werden analysiert und behoben, junge Spieler erhalten ebenso ihre Chance wie Legionäre....

Mit Sicherheit ist der Erfolg unserer jungen Truppe auch unserem Coach zu verdanken, der sich bestens integrierte und -danke psychologischer und fachlicher Fähigkeiten - imstande ist, jedem Spieler Selbstvertrauen und Impulse zu geben. Es macht wirklich Spaß, ein Gunner zu sein. Vielleicht mehr als je zuvor.



WAS GENAU HEISST...

OFFENSE = Angriff; das Team in Ballbesitz.

OFFICIALS = Schiedsrichter. Sie überwachen die Einhaltung der Spielregeln.

STRONG SIDE = Das ist jene Seite des Spieles, in der sich der Ball befindet. Wird der Ball auf die andere Seite gebracht, wird diese zur Strong Side.

TRANSITION = Wenn ein Team vom Angriff in die Verteidigung oder von der Verteidigung zum Angriff wechselt.

DOUBLE-DOUBLE BZW. TRIPLE-DOUBLE = Wenn ein Spieler in zwei bzw. drei von fünf Offensivkategorien (Punkte, Assists, Blocks, Steals, Rebounds) jeweils zweistellige Zahlen erreicht.

TURNOVER = Wenn die angreifende Mannschaft den Ball aus irgendwelchen Gründen an das verteidigende Team verliert.

WEAK SIDE = Das ist jene Seite des Spiels, in der sich der Ball nicht befindet.

ZONE = Jener Raum, der sich von der Grundlinie zur Freiwurflinie erstreckt und wird auch „Paint“ genannt (weil diese Fläche oft durch eine andere Farbe gekennzeichnet ist).

BALLSPIELGRUPPE

Mit Freude können wir ihnen mitteilen, dass wir auch heuer die beliebte Ballspielgruppe anbieten können. Wir konnten dafür zwei engagierte junge Damen gewinnen, denen der Umgang mit Kindern schon vertraut ist und die selbst auch großen Spaß an dieser Arbeit haben: Drobits Dorli und Schweitzer Viktoria. Sollten sie Interesse haben, ihr Kind auch mitmachen zu lassen, so kommen sie einfach Freitags in die Turnhalle der Volksschule Oberwart und melden sich bei unseren Übungsleiterinnen (am besten vor 15 Uhr bzw. um 16 Uhr). Die jüngeren Kinder haben ihre Einheit von 15 Uhr bis 16 Uhr und von 16 Uhr bis 17 Uhr die etwas älteren.



Unsere Minis



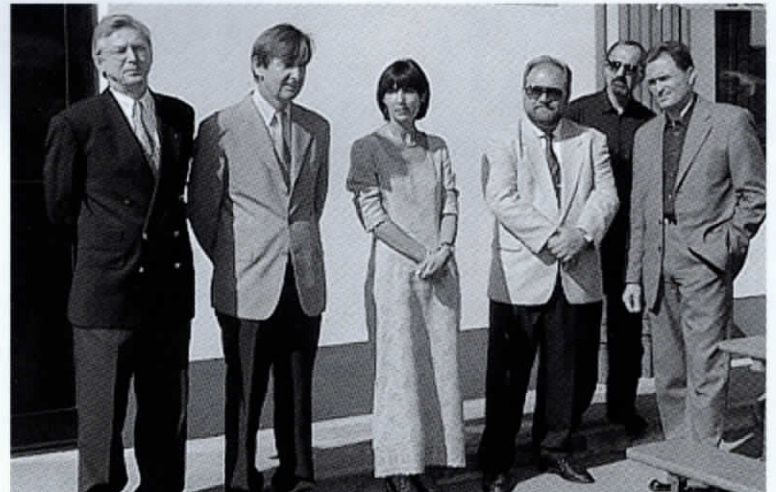
Unsere Maxis



Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann?



Bei der Eröffnung des GIP Großpetersdorf waren die Gunners auf Einladung unseres Sponsors CA durch einige Nachwuchsspieler vertreten. (Das ursprünglich vorgesehene BL-Team war auf dem Weg zum Cupspiel nach Dornbirn.)



Auch der UBC Stahlbau Oberwart gratulierte der Fa. Schranz Oberwart zum 50jährigen Bestehen ihrer Tankstelle.



Erik McAllister, unser neuer schwedischer Forward, studiert eifrig die Unterlagen mit den Spielzügen seines neuen Teams

SEITENBLICKE



Gleich 3fachen Grund zu feiern gab es nach dem St. Pölten – Spiel: Erstens wurde unser Erzrivale mit einer gehörigen Packung nach Hause geschickt und zweitens feierten Frau Monika Laky, die Mutter unseres Rene Laky, und Lotte Tschögl-Kremsner Geburtstag.



Männerfreundschaft. Das Redaktionsteam von Inside UBC kommt sich näher und näher. Stundenlange Zusammenarbeit, aber auch heftige Diskussionen, führten zu wirklichen Freundschaften, die immer wieder eindrucksvoll dokumentiert werden.



Copy-Shop Oberwart, vertreten durch die reizende Ulli, beim Aufwurf vor Spielbeginn.



Müllner Wolfgang und Wertner Alfred vom Redaktionsteam inside UBC gratulieren unserer Schiefer Inge zum 50er.

NOVOTNY
WERBEAGENTUR
7400 Oberwart



UNGER STAHLBAUGESM.B.H. · STEINAMANGERER STR. 163
A-7400 OBERWART · TEL. ++43/+3352/33524 · FAX DW-15
E-MAIL: OFFICE@UNGER.CO.AT

GRÖBNER DRUCK

GRÖBNER-DRUCKGESELLSCHAFT M.B.H.
7400 OBERWART, STEINAMANGERER STR. 161
TELEFON 0 33 52 / 33 403 , FAX DW -15